



Gewerkschaftliche
Bildungsarbeit | Vorstand



SICHERE DIR EIN
TEAMBUILDING
FÜR DEIN GREMIUM!
www.igmetall.team

Weiterbildungsangebot für Frauen in Interessenvertretungen 2018

KLAR.
KOMPETENT.
KOLLEGIAL.

BILDUNG
in der IG Metall

Selbstbewusst und durchsetzungsstark

Frauen im Betriebsrat

In § 15 Abs. 2 schreibt das Betriebsverfassungsgesetz vor, dass das Geschlecht, das in der Belegschaft in der Minderheit ist, mindestens entsprechend seines zahlenmäßigen Verhältnisses im Betriebsrat vertreten sein muss. In vielen Betrieben konnten mit dieser Vorgabe mehr Frauen für die Betriebsratsarbeit gewonnen werden. Auch übernehmen Frauen zunehmend Leitungsfunktionen und die Arbeit in Fachausschüssen.

Dennoch bewegen sich diese Frauen weiterhin in einem männlich dominierten Umfeld. Management und mittlere Führungsebene sind häufig von Männern besetzt, im Betriebsrat und bei den Beschäftigten sind diese ebenfalls in der Überzahl. Frauen sind als Kolleginnen zwar meist akzeptiert, aber spätestens, wenn Konflikte auftreten, wird die »Geschlechterkarte« gezogen.

Themen im Seminar u. a.

- ▶ Selbst- und Fremdwahrnehmung von Frauen im beruflichen Kontext
- ▶ Ursachen von Unsicherheit im Allgemeinen und insbesondere in der betrieblichen Praxis sowie der Umgang damit
- ▶ Grundregeln der Kommunikation und der Zusammenhang von Selbstsicherheit und Beziehungsebene

Hinweis: die detaillierte Beschreibung ist im Bildungsprogramm der IG Metall 2018 für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen auf Seite 288 zu finden.

Termin: 19.08. – 24.08.2018 WB03418 Beverungen
Seminar mit Kinderbetreuung



Entgeltgerechtigkeit schaffen

Entgelttransparenzgesetz – Handlungsoptionen für Betriebsräte

»Lass uns über Geld reden« – lange Zeit war das ein absolutes Tabu im Betrieb. Mit dem neuen Entgelttransparenzgesetz soll eine neue Kultur der Transparenz in die Betriebe einziehen: Es soll über Geld gesprochen werden!

Beschäftigte können Auskunft über Entgelte verlangen. Betriebe werden aufgefordert, ihre Entgeltstrukturen zu überprüfen und offenzulegen. Außerdem sind sie verpflichtet, einen Bericht zur Gleichstellung abzugeben.

Wir diskutieren, wie du als Mitglied der Interessenvertretung die Entgeltgleichheit im Betrieb verbessern kannst. Dabei gehen wir von der Eingruppierungspraxis im Betrieb aus und besprechen die Rechte und Pflichten der Betriebsräte zur Entgeltgestaltung aus dem Betriebsverfassungsgesetz.

Neben einer Einordnung und Bewertung des Gesetzes werden wir abschließend die Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Rahmen des neuen Entgelttransparenzgesetzes erörtern.

Hinweis: die detaillierte Beschreibung ist im Bildungsprogramm der IG Metall 2018 für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen auf Seite 63 zu finden.

Termine: 20.06. – 22.06.2018 SF02518 Sprockhövel
16.12. – 19.12.2018 SF05118 Sprockhövel
Seminare mit Kinderbetreuung

Leiten – steuern – führen

Frauen in der betrieblichen Interessenvertretung

Obwohl Erwerbstätigkeit und beruflicher Erfolg von Frauen inzwischen in der öffentlichen Debatte als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden, sind Frauen noch immer nicht genauso selbstverständlich in Leitungsfunktionen vertreten.

Zur langfristigen Sicherung von Gleichstellung im Betrieb gibt das Seminar Frauen in Leitungsfunktionen im Betriebsrat und Vertrauenskörper die Möglichkeit, grundlegende Aspekte von Führung um die Geschlechterperspektive zu erweitern. Lernbedarfe und Erfahrungen der Teilnehmerinnen werden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Modellen hinterlegt, um Entwicklungsräume für Vielfalt und Gleichstellung in der betrieblichen Praxis zu eröffnen.

Hinweis: die detaillierte Beschreibung ist im Bildungsprogramm der IG Metall 2018 für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVEN auf Seite 240 zu finden.

Termin: 26.11. – 30.11.2018 WB04818 Fulda



Gleichstellungspolitik in Gesellschaft und Betrieb

Die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen und die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zählt sowohl zu unseren gewerkschaftlichen Grundanliegen als auch zu den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrates.

Die Durchsetzung von Gleichstellung stellt für alle Beteiligten große Herausforderungen dar. Fraglich ist welche Instrumente den betrieblichen Akteuren zur Verfügung stehen, um das Anliegen der Förderung von Gleichstellung umzusetzen.

- ▶ Wie kann es gelingen, dass Frauen und Männer die gleichen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten haben?
- ▶ Wie gelingt die Umsetzung vereinbarkeitsförderlicher Arbeitsbedingungen?
- ▶ Erhalten Frauen und Männer tatsächlich die gleichen betrieblichen Leistungen?

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Gleichstellungspolitik sowohl als gesellschaftspolitisches Thema zu beleuchten, als auch ihre konkrete betriebliche Umsetzung im Betrieb voranzubringen. Ausgehend von einem Rückblick über die Geschichte der Gleichstellung und ihre gegenwärtigen Probleme arbeiten wir heraus, welche Bedeutung Gleichstellung heute in den Betrieben hat und welche Möglichkeiten Betriebsräte, Vertrauensleute und die Beschäftigten selbst haben, um sie betrieblich voranzubringen.

Hinweis: die detaillierte Beschreibung ist im Bildungsprogramm der IG Metall 2018 für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen auf Seite 241 zu finden.

Termin: 23.09. – 28.09.2018 B003918 Berlin



Gleichbehandlungsgrundsätze, Mutterschutz, Elternzeit

Arbeitsrechtliche Fragen zur Frauenerwerbsarbeit

Frauen werden in der Gesellschaft, im Wirtschaftsleben und in Unternehmen nach wie vor benachteiligt. Es ist Aufgabe des Betriebsrats, die Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, speziell bei der Einstellung, der Beschäftigung, der Aus-, Fort- und Weiterbildung und dem beruflichen Aufstieg zu fördern. Eine geschlechtsspezifische Diskriminierung ist zu verhindern.

Im Seminar lernen die Teilnehmenden die rechtlichen Grundlagen kennen und erarbeiten anhand von Praxisbeispielen Umsetzungsmöglichkeiten. Des Weiteren behandeln die Seminarleiter(innen) Fragen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), der Teilzeitarbeit, des Mutterschutzes und der Elternzeit. Anhand von Praxisbeispielen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Strategien und Regelungen zu erarbeiten.

Hinweis: die detaillierte Beschreibung ist im Bildungsprogramm der IG Metall 2018 für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen auf Seite 271 zu finden.

Termin: 26.08. – 31.08.2018 KF03518 Inzell
Seminar mit Kinderbetreuung

Konfliktmanagement für Betriebsrätinnen

Von der Streitlust zur Konfliktlösung

Mit Konflikten im Betriebsratsgremium, in der Belegschaft und im Kontakt mit dem Arbeitgeber umzugehen und sie zu managen, das gehört zur täglichen Arbeit von Betriebsräten. Die Erfahrung zeigt aber, dass sich Konfliktlösungsstrategien von Männern und Frauen wesentlich voneinander unterscheiden. Deshalb bieten wir dieses Seminar exklusiv für Frauen an. Für die Entwicklung einer weiblichen Konfliktlösungskompetenz ist es sinnvoll, zunächst die eigenen Konfliktlösungsstrategien zu erkennen, zu analysieren und auf ihre Tauglichkeit zu überprüfen.

Mit dem Seminar bauen wir die vorhandenen Stärken der Teilnehmerinnen aus und unterstützen sie dabei, sich von hinderlichen und nicht zielführenden persönlichen Verhaltensmustern zu verabschieden. Dazu trainieren wir insbesondere dialogische Kernfähigkeiten zur Erweiterung der rhetorischen Kompetenz.

Hinweis: die detaillierte Beschreibung ist im Bildungsprogramm der IG Metall 2018 für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen auf Seite 239 zu finden.

Termin: 02.12. – 07.12.2018 OX24918 Bad Orb



Neugierig geworden?

Unser komplettes Bildungsprogramm 2018, aktuelle Seminartermine und weitere Informationen zu unseren IG Metall-Bildungszentren finden sich im Internet:



➤ www.igmetall.de/bildung



➤ Das Heft „Für Betriebsräte, Schwerbehindertenvertretungen und JAVen“ enthält alle Seminare nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX.

➤ Das Heft „Für Aktive in Betrieb und Gesellschaft“ beinhaltet alle Seminare für interessierte Beschäftigte, betriebliche Interessenvertreter und Multiplikatoren nach Bildungsfreistellungsgesetz und § 37.7 BetrVG.

Mehr Informationen zum zentralen Seminarprogramm der IG Metall:
Tel.: 069 66 93-2508, Fax: 069 66 93-2467, www.igmetall.de/bildung



Herausgeber:

IG Metall Vorstand
Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main
FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, V.i.S.d.P. Stephanie Laux
Telefon 069 66 93-2597, Fax 069 66 93-2467,
E-Mail bildung@igmetall.de

Stand: Dezember 2017

Titelfoto: [iStock.com/alvarez](https://www.istock.com/alvarez)

Produkt-Nr.: 39909-74204